



PFAD DER DEMOKRATIE

Revolution 1918

Das Labor der Demokratie

Während des Jahreswechsels 1918/19 entwickelten sich die öffentlichen Gasthäuser und Hotels der Stadt zu Laboren der modernen Zivilgesellschaft. Dort informierte und politisierte sich die Einwohnerschaft.

Aus Mangel an kommunalen Versammlungsstätten trafen sich die Bewohner Kirchheim unter Tecks in den großen privaten Sälen der Teckmetropole – im Dreikönig, im Lohrmanskeller, im Tyroler, im Saal der Gastwirtschaft „Zur Sonne“ und natürlich auch im größten Saal der Stadt, im Goldenen Adler. Hier fanden am Vorabend der Wahlen zur verfassunggebenden Landes- bzw. Reichsversammlung nahezu täglich Veranstaltungen statt. Seit seiner Erweiterung 1914/15 fasste der große Saal ca. 600 Personen. Er bot den Kirchheimerinnen und Kirchheimern in jener Zeit das größte Forum, um seine Meinung frei zu äußern und zu hören, wie andere Bewohner der Stadt über spezifische Fragen und Sachverhalten dachten. Die Versammlungen im Goldenen Adler wurden damit zu einer zentralen Plattform der politischen Auseinandersetzung.

1918

Im „Goldenen Adler“ fand in 1920er und 1930er Jahren eine Vielzahl an kulturellen, politischen und privaten Veranstaltungen statt. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger berichten noch heute mit leuchtenden Augen von dem imposanten Saal, der 1966 abgerissen wurde.



Heute

Seit vielen Jahren bildet die Stadthalle den größten Veranstaltungsraum in Kirchheim unter Teck. Bei Großveranstaltungen bieten ihre Säle Platz für über 700 Besucherinnen und Besuchern.



Stadthalle Kirchheim unter Teck

Der Pfad der Demokratie im Überblick



In der Stadtinfo gibt's viel spannendes über Kirchheim und seine Geschichte



Der Pfad der Demokratie ist heute barrierefrei zu begehen



Für mehr Infos QR-Code mit dem Smartphone scannen



Mehr Generationen Haus



KREISJUGENDRING ESSELINGEN E.V.



PARTNERSCHAFT für Demokratie Kirchheim unter Teck